



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte des Hauses Lippe zu Detmold und Bückeburg

Vehse, Carl Eduard

Leipzig, 1857

Hof- und Civiletat und diplomatisches Corps in Lippe-Detmold und in
Schaumburg-Lippe

urn:nbn:de:hbz:466:1-12399

Hof- und Civiletat und diplomatisches Corps in Detmold im Jahre vor Auflösung des deutschen Reichs 1805 (unter der Vormundschaft der Fürstin Pauline.)

I. Hofetat:

1. Der Obermarschall: Wilhelm Gottl. Levin Baron Donop, von der im Lippeschen noch am reichsten begüterten Familie, die zur hessischen Ritterschaft gehört. Dieser Herr ist der Verfasser der historisch-geographischen Beschreibung der lippeschen Lande.

2. Der Hofmarschall: Gottl. Alexander Baron Blomberg, von einer Familie, die zu den adeligen Vasallen des Fürstenthums gehörte.

Dazu: ein Kammerjunker und zwei Hofdamen der regierenden und zwei der verwitweten Fürstin.

II. Civiletat:

1. Die Regierung unter dem Kanzler Dietrich August König.

2. Die Rentkammer unter Kammerrath Georg Carl Stein als Director.

3. Das Hofgericht unter dem Hofrichter Wolfgang Ludwig Alexander Baron Blomberg.

4. Die Polizei-Commission, an der Spitze der
Commandant der fürstlich lippeschen Truppen Obrist
von Schröders.

III. Diplomatisches Corps.

1. In Wien: ein Reichshofrathsagent.
2. In Regensburg?
3. In Wehlar: ein Reichskammergerichts = Procu-
rator.
4. Beim niederrheinisch = westphälischen
Kreise: Kreisagent: Hofrath Tauth.

Lippe-Deimold'scher Hof- und Civilstaat und diplomatisches Corps
in den Jahren 1832, 1848 und 1854.

I. Hofetat:

1. Hofmarschall: Funk von Senstenu.
2. Hofjägermeister: von Donop.
3. Schloßhauptmann: von Mehßenbug, ein
Sohn des hessischen Cabinetsraths Rivalier =
Mehßenbug. S. hessische Hofgeschichte Band 27
S. 26 u. 272.

Dazu kam 1852:

4. Hofstallmeister: von Unger.

II. Civiletat:

1. Regierung: 1832: Regierungs-Director Hel-
wing, 1848: Präsident Petri, und seit 1850:
von Meien.

2. Kammer: 1832: Kammerdirector Eschenburg, 1848 und 1854: Präsident Rohdewald.
3. 4. Justizkanzlei und Criminalgericht: Kanzleidirector, später Kanzler Ballhorn-Rosen.
5. Hofgericht: 1832: Hofrichter Ernst, jetzt Kanzleirath Wilhelm Piderit.
6. Consistorium: 1832: Regierungsrath Petri, jetzt Geheimer Ober-Regierungsrath Carl Piderit.

Seit Verordnung vom 12. September 1853 bildet ein Cabinetsministerium unter dem Geheimen Rath Dr. L. Hannibal Fischer (entlassen 1855) die oberste Behörde.

III. Diplomatisches Corps.

1. Gesandtschaft in Berlin: 1848: Oberst und Kammerherr von Röder, Minister-Resident. 1854 kein Gesandter.
2. Gesandtschaft in Frankfurt beim deutschen Bund: Geheimer Rath Adolf Freiherr von Holzhausen, Gesandter und bevollmächtigter Minister seit 1850 (mit Hessen = Homburg, Waldeck und Reuß).

IV. Fremdes diplomatisches Corps in Detmold.

1. Preussische Gesandtschaft: 1848: Kammerherr Ferdinand, Graf von Galen, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Cassel. 1854: Freiherr von der Schulenburg-Priemern, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Cassel.

2. Oestreichische Gesandtschaft: 1854: Graf von Jangelheim, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Cassel.

Schaumburg-Lippescher Hof- und Civiletat und diplomatisches Corps
in den Jahren 1832, 1848 und 1854.

I. Hofetat.

1. Hofmarschall: Richer de Marthille, gestorben 1854.
2. Schloßhauptmann: Baron von Ulmenstein, Justizrath. 1854 fungirt nur letzterer noch als die Person, die „die obere Leitung der Angelegenheiten des fürstlichen Hofes führt“.

II. Civiletat:

1. Regierung: 1832: Regierungs-Director Krieger und 1848: Langerfeldt. Ihm folgte nach den Stürmen von 1848 der aus Berlin herbeigerufene Geheime Rath Lauer von Münchhofen.
2. Domainen- und Rentkammer: 1832: Oberforstmeister von Raab, 1848 und 1854: Kammer-Director Spring.
3. Justizkanzlei: 1832: Regierungs-Director Krieger, 1848 und 1854: Director Justizrath König.
4. Consistorium: 1832, 1848 und 1854: Regierungsrath, später Director Langerfeldt.

III. Diplomatisches Corps.

Gesandtschaft in Frankfurt beim deutschen Bunde: der Geheime Cabinetsrath Victor von Strauß, Gesandter und bevollmächtigter Minister seit 1850.

IV. Fremdes diplomatisches Corps in Hückeburg.

Preussische Gesandtschaft: 1848: Geheimer Legationsrath Freiherr von Schleinitz, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch in Hannover, Oldenburg und Braunschweig accreditirt.

1854 fungiren dieselben Gesandten von Preußen und Oestreich, wie am Hofe zur Detmold.